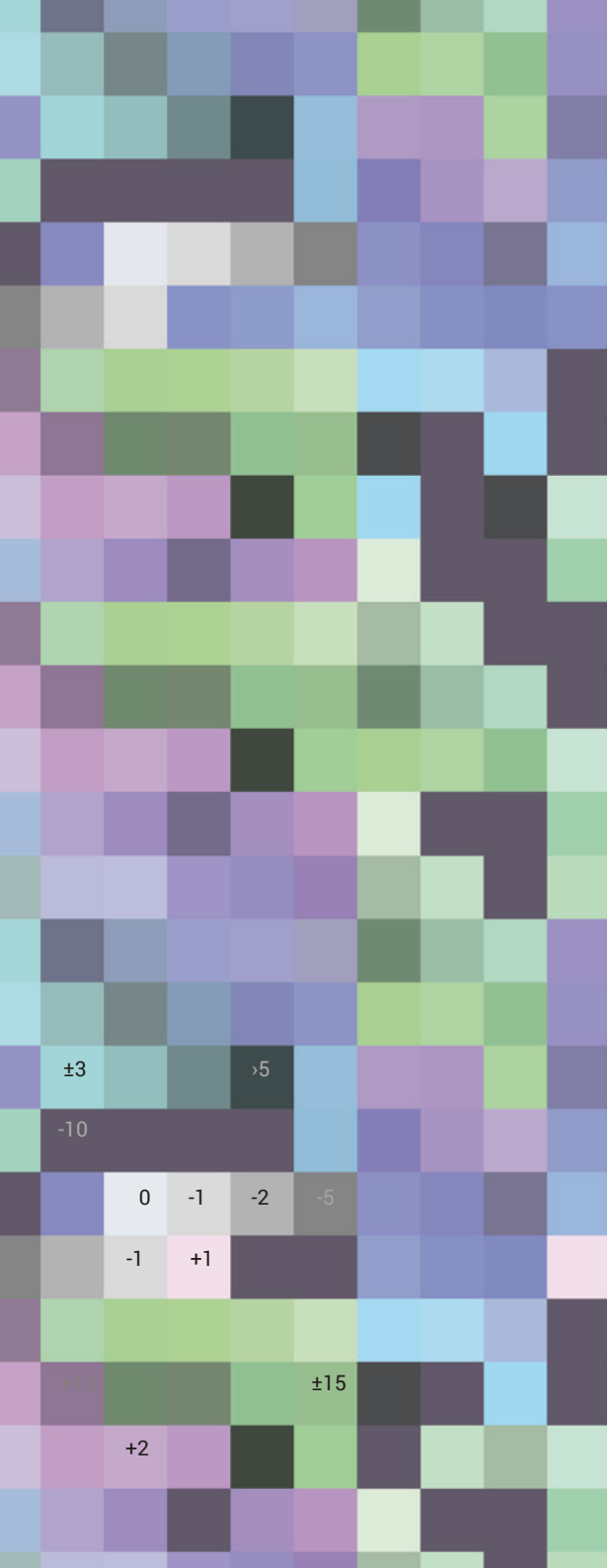

15. KLIMATAG

2.– 4. April 2014

Ort

Universität Innsbruck
Bruno-Sander Haus, Innrain 52f &
Hauptgebäude, Innrain 52, 6020 Innsbruck

Sie erreichen den Veranstaltungsort (Haltestelle Klinik/Universität) mit dem ÖPNV (ca. 10 min ab Hauptbahnhof) mit den Linien 3, O, F, R, LK, C, M.

Sessionräume

Wenn nicht anders angegeben:
Bruno Sander Haus, Innrain 52f
Gr. Seminarraum Geographie, SR 60706, 7. Stock
Kl. Seminarraum Geographie, SR 60708, 7. Stock
Seminarraum Meteorologie, SR 60819, 8. Stock
Schausammlung, Geologie, 6O218, 2. Stock
Glasbereich EG: Postersessions, Catering, Pausen, Registrierung

Anmeldung

Die Anmeldung zum Klimatag ist bis 25. März 2014 online möglich unter: http://www.mountainresearch.at/index.php/de/klimatag-2014-teilnehmerin.html?view=foxcontact

Programm & Tagungsband

Unter http://ccca.boku.ac.at/veranstaltungen/15-osterreichischer-klimatag können Sie das aktuelle Programm als pdf Datei herunterladen. Dort werden nach dem Klimatag Vorträge, Poster sowie der Tagungsband (in Farbe) veröffentlicht.

Posterprämierung

Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer des Klimatags ist eingeladen, bei der Posterbewertung mitzuwirken. Bewertet werden: Verständlichkeit und Klarheit, wissenschaftliche Qualität und Innovation, Impact und Anwendbarkeit auf andere Fachbereiche. Details werden mit der Registrierung bekanntgegeben. Für die drei besten Poster werden ein Geldpreis und Buchpreise vergeben.

Green Event Tirol

Der 15. Österreichische Klimatag hat die Zertifizierung als erstes Green Event Tirol erhalten. So wurden
z. B. die Druckerzeugnisse in einer Umweltzeichen-zertifizierten Druckerei gedruckt und die Gäste werden mit einem klimafreundlichen, nachhaltigen Tiroler Catering verwöhnt. Ein bewusster und sparsamer Gebrauch von Energie, Wasser und anderen Ressourcen ist unser Ziel. Wir freuen uns, wenn auch unsere Gäste das erste Green Event Tirol unterstützen, beispielsweise durch eine klimafreundliche Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Nähere Informationen zum Green Event finden Sie auf der Klimatag-Homepage.

Kontakt zu den Veranstaltern

Ingeborg Schwarzl für das CCCA
(ingeborg.schwarzl@ccca.ac.at)

Katharina Schröer für die Universität Innsbruck (klimatag@ccca.ac.at)

Valerie Braun für das IGF der ÖAW
(valerie.braun@oeaw.ac.at)

Daniela Hohenwallner für alpS
(hohenwallner@alps-gmbh.com)

www.ccca.ac.at

Impressum
Verantwortlich für den Inhalt:
Programm- & Organisationskomitee
Layout:
Valerie Braun & Kati Heinrich (Institut für Interdisziplinäre Gebirgsforschung, ÖAW)
Redaktionsschluss: 17. März 2014

Druck: GreenPrint Osttirol
9951 Ainet 108, office@gpo.at
- gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens ***UW-Nr: 834***

Das Climate Change Centre Austria (CCCA)

Warum?

Eine starke, qualitativ hochstehende Klimaforschung in Österreich, die international profiliert und gesellschaftlich gut verankert ist – diese Vision ist ein Ziel der sich seit vielen Jahren vernetzenden österreichischen KlimaforscherInnen. Das CCCA wurde daher 2011 als Zusammenschluss der österreichischen Klimaforschungsinstitutionen gegründet – das CCCA ist Anlaufstelle für Forschung, Politik, Medien und Öffentlichkeit für alle Fragen zur Klimaforschung in Österreich.

Wofür?

Als koordinierende Einrichtung zur Förderung der Klimaforschung in Österreich verfolgt das CCCA die Ziele:

- Stärkung der österreichischen Klimaforschung
- Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses / Unterstützung des Wissenstransfers
- Beratung von Politik und Gesellschaft

Wer?

CCCA-Mitglieder: Aktuell sind im CCCA 21 österreichische Klimaforschungsinstitutionen organisiert, darunter acht Universitäten.

CCCA-Einrichtungen: Die CCCA Geschäftsstelle dient u. a. der Unterstützung aller CCCA-Aktivitäten und stellt deren Kontinuität sicher. Das CCCA Servicezentrum wurde sowohl als Anlaufstelle für Anfragen aus Wissenschaft und Forschung als auch aus Zivilgesellschaft, Politik und Wirtschaft zu allen Fragen des Klimawandels eingerichtet. Zudem wird ein CCCA Klimadatenzentrum aufgebaut, in dem alle für die Klimaforschung relevanten Daten für die NutzerInnen verfügbar gemacht werden sollen.

CCCA-Vorstand: Dieser setzt sich aus 9 VertreterInnen verschiedener Mitgliedsorganisationen zusammen.

Wie?

Die breite thematische Verankerung der Mitglieder – von der »klassischen« naturwissenschaftlichen Klimaforschung bis zur sozio-ökonomischen und geisteswissenschaftlichen Erforschung von Ursachen und Folgen des Klimawandels – ist die Grundlage, eine gemeinsame und fächerübergreifende nationale Forschungsstrategie zum Klimawandel zu entwickeln und zu implementieren.

Informationen und Daten zum Klimawandel, seiner Ursache und Folgen für Forschung und Gesellschaft aufbereiten. Dazu werden die Erfahrungen und Kompetenzen der CCCA Gemeinschaft zusammengeführt und die Kooperation mit bestehenden Angeboten gesucht.

Kontinuierliche und dauerhafte Vernetzung und Kooperation zwischen den Mitgliedern durch gezielten Informationsaustausch, Vernetzungsveranstaltungen, Unterstützung der Bildung von Projektkonsortien, …

Gezielte Vernetzung zwischen der Forschung und den Bereichen Verwaltung, Wirtschaft, Öffentlichkeit.

Jährliche Organisation des Österreichischen Klimatags.

Das BMWFW fördert das CCCA als Kooperationsprojekt von 24 PartnerInnen (Universitäten, außeruniversitäre Forschungseinrichtungen, Ministerien, Bundesländer) im Rahmen der Hochschulraum-Strukturmittel.

….

Weitere Informationen über das CCCA finden Sie unter www.ccca.ac.at oder beim CCCA-Info-Stand am 15. Österreichischen Klimatag.

Programmübersicht

15. Österreichischer Klimatag 2. – 4. April 2014

Mittwoch, 2. April 2014							
17:30	Icebreaker – Veranstaltung in Kooperation mit dem **Aktionstag „Wandel im Alpinen Raum“ des Forschungsschwerpunkts „Alpiner Raum – Mensch und Umwelt“** „Alpiner Raum – Mensch und Kulinarik & Kurzpräsentationen“ & „Interessantes aus meiner Forschung – verständlich serviert“						
Donnerstag, 3. April 2014							
8:30 – 9:30	Posterausstellung	**Begrüßungskaffee**					
9:30 – 10:30	Posterausstellung	Programm für SchülerInnen	Session I	**Chair: Stefan Kienberger**			
				Braun, M.: Langfristige Auswirkungen von langlebigen Holzprodukten auf die Kohlenstoffvorräte- und flüsse in Österreich	**Bird, D.N.:** SMART FORESTS – Optimierung des Österreichischen Waldes und der Nutzung erneuerbarer Energien bzw. C-Bindung durch zeitabhängige Strategien und Management-Alternativen	**Steininger, K.:** Promoting environmentally friendly passenger transport technologies: Directed technological change in a bottom-up / top-down CGE model	**Pawloff, A. & Helgenberger, S.:** Climate Friendly Climate Research
10:30 – 11:00	Posterausstellung	**Kaffeepause**					
11:00 – 12:40	Posterausstellung	**Begrüßung** Aula Hauptgebäude, Universität Innsbruck					
		Keynote Christian Huggel (Universität Zürich, IPCC-AR5-2013 lead author) Aula, Hauptgebäude, Universität Innsbruck					
12:40 – 14:00	Posterausstellung	**Mittagspause**					

14:00 – 15:00		„Klimawandel im Dialog“ Session I **Klimawandel und Extremereignisse**	ACRP Session I	**Chair: Dominik Schmitz** **Hössinger, R.:** Wirkungen finanzpolitischer Instrumente zur Reduktion von Treibhausgasemissionen im Straßenverkehr **Frieden, D.:** VCM-AT – Strengthening voluntary climate initiatives in Austria – Assessing the scope of the Voluntary Carbon Market	ACRP Session II	**Chair: Herbert Formayer** **Gobiet, A.:** 21st Century Climate Change in the European Alps – A Review **Kaitna, R.:** Assessment of Climate Change Impacts on Torrential Disasters: The Deucalion Project	ACRP Session III	**Chair: Nora Mitterböck** **Sass, O.:** Waldbrandrisiko und sekundäre Naturgefahren in den Wäldern Tirols unter den Vorzeichen des Klimawandels **Seebauer, S.:** VOICE: Freiwilligenarbeit im Katastrophenschutz – Neue Herausforderungen durch den Klimawandel
15:00 – 15:30	**Postersession I**							
15:30 – 16:00	**Kaffeepause**							
16:00 – 16:30	**Postersession II**							
16:30 – 17:30	Posterausstellung	„Klimawandel im Dialog“ Session II **Klimawandel und Raumplanung**	Session II	**Chair: Andreas Gobiet** **Rotach, M.:** Über den Austausch zwischen Erdoberfläche und Atmosphäre und die Rolle der Topographie **Schneeberger, K.:** Potentielle Veränderung der Abfluss-Saisonalität im Tiroler Lecheinzugsgebiet unter hypothetischen Klimabedingungen **Henner, D.:** Evaluation and sensitivity analysis of a snow / thaw model for use with soil water balance models for peat soils in mountain areas **Bellaire, S.:** On snow cover modeling in complex alpine terrain and it's relevance to the regional climate	Session III	**Chair: Angela Michiko Hama** **Haas, W.:** Relating Human Labour to Socioecological Transitions: An Exploration **Kettner, C.:** Assessing regional energy transition in Austria: An economy-wide approach **Schmitz, D.:** CO_2 Vermeiden, CO_2 Kompensieren **Winkler, T.:** Greenhouse gas scenarios for Austria – comparing different approaches	Session IV	**Chair: Karin Koinig** **Bahn, M.:** Sommerdürre und die Kohlenstoffdynamik in Berggrasland **Berthold, H.:** Consequences of climate change on Phospholipid Fatty Acids of agricultural soils in the Pannonian area **Kirchner, M.:** Assessing Ecosystem Services in Agricultural Landscapes: Trade-Offs for Different Policy Pathways under Regional Climate Change **Winkler, M.:** Himmelsrichtung beeinflusst Artenzahl auf europäischen Berggipfeln, aber nicht deren zeitliche Veränderung
17:30 – 18:00	**Pause**							
18:00	**Podiumsdiskussion** **Welche Forschungsförderung braucht unser Klima? – Es diskutieren VertreterInnen von Wissenschaft, Politik und Geldgebern** Aula, Hauptgebäude, Universität Innsbruck							
ab 19:00	**Buffet**							

Freitag, 4. April 2014

8:00 – 9:00	Posterausstellung	**Registrierung, Begrüßungskaffee**					
9:00 – 10:15	Posterausstellung	Session V	**Chair: Willi Haas** **Schattan, P.:** Integration von lokalem Wissen zur Identifizierung von regionalem Anpassungsbedarf – Ein sektorübergreifender Ansatz am Beispiel von drei Pilotregionen in Vorarlberg. **Riede, M.:** CLIMATE CHANGE COMMUNICA©TION. Forschungs-Bildungs-Kooperationen als Schlüssel zu effektivem Klimaschutz und Klimawandelanpassung? **Hama, M. A.:** Community-based risk management as a key to climate change adaptation **Abegg, B. & Steiger, R.:** Klimafolgenforschung zwischen Wissenschaft, Politik und Praxis – eine kritische Betrachtung am Beispiel des alpinen Skitourismus **Allinger-Csollich, E.:** Klimastrategie Tirol – Ein transdisziplinärer Ansatz um die 2020 Ziele zu erreichen und Tirol auf den Klimawandel vorzubereiten	Session VI	**Chair: N.N.** **Ripper, E.:** Operational Snow and Land Ice Services based on Satellite Data developed in the EU FP7 project CryoLand **Schröer, K.:** Comparing effects of gridded input data from different sources in glacier mass balance modelling using a minimal glacier model **Marzeion, B.:** Attribution of Past Glacier Mass Loss to Anthropogenic and Natural Climate Forcing **Sailer, R.:** Rockglacier analyses in the Tyrolean Central Alps based on airborne LIDAR data **Fey, C.:** Klimawandel im Hochgebirge (Tirol): Auswirkungen auf tiefgründige Massenbewegungen	SessionVII	**Chair: Ingeborg Auer** **Foelsche, U.:** Beobachtung von Prozessen und klimatischen Veränderungen in der Atmosphäre mittels Radio-Okkultationsdaten **Kahrer, A.:** Abschätzung des Überwinterungserfolgs exotischer Insekten unter künftigen Klimabedingungen in Österreich **Kienberger, S.:** Linking climate change adaptation and vulnerability assessments: Future impacts of vector-borne diseases in eastern Africa **Prinz, R.:** Micrometeorological conditions and surface mass and energy fluxes on Lewis Glacier, Mt Kenya **Schinko, T.:** Photovoltaics in South America and prospects for regional development
10:15 – 10:45	Posterausstellung	**Kaffeepause**					

10:45 – 12:15	Posterausstellung	ACRP Session IV	**Chair: N.N.** **Chakraborty, C.:** Utilizing the intra-specific variation in growth to develop management guidelines for Douglas fir under climate change: a proposed study in Austria and Bavaria **Schüler, S.:** Zur Anpassung von Waldbäumen an den Klimawandel oder wie das Wetter während Blüte und Samenreifung das Wachstum und die Stresstoleranz der nachfolgenden Baumgeneration beeinflusst. **Vospernik, S.:** Waldwachstum und Klima bei Fichte und Zirbe an Seehöhengradienten in Tirol	ACRP Session V	**Chair: N.N.** **Mikovits, C.:** Herausforderungen an die Siedlungswasserinfrastruktur durch Bevölkerungsänderung und Klimawandel **Holzapfel, G.:** Zusammenhang von Ufervegetation und auftretenden Wassertemperaturen am Beispiel der Flüsse Lafnitz und Pinka **Mang, T.:** Integrative Modellierung einer aggressiven Pflanzeninvasion mit Berücksichtigung von lückenhaftem Artverbreitungswissen	ACRP Session VI	**Chair: N.N.** **Hermann, A.:** Gut beratene Klimapolitik? – Internationale Innovationen und Schlussfolgerungen für Österreich **Binder, C.:** Transition Dynamics in Energy Regions: An Integrated Model for Sustainable Policies **Sedy, K.:** Austrian Carbon Calculator
12:15 – 12:30		**Posterprämierung**					
12:30 – 13:40		**Mittagessen**					
13:40 – 14:30		Session VIII	**Chair: N.N.** **Kurmayer, R.:** DETECTIVE – DEcadal deTECTion of biodIVErsity in alpine lakes **Wanzenböck, J.:** Risk Analysis of Direct and Indirect Climate effects on deep Austrian Lake Ecosystems (RADICAL) – Eine (vorläufige) Endbilanz **Koinig, K.:** Einflüsse des Klimawandels auf Hochgebirgsseen der Alpen – Ein Blick zurück über die letzten 10 000 Jahre	Session IX	**Chair: N.N.** **Beikircher, B.:** Apfelanbau in Zeiten des Klimawandels – Risiko Frosttrocknis? **Trimmel, H.:** Freiraumstrukturelle Effekte auf das städtische Mikroklima – eine Simulationsstudie für Wien **Zweimüller, I.:** Some don't like it hot	Session X	**Chair: Silvio Schüler** **Wieser, G.:** Evaluating the effect of plant water availability on inner-alpine coniferous trees based on sap flow measurements **Gruber, A.:** Growth response of Pinus cembra to experimentally modified soil temperatures and nutrient availability at the alpine treeline. **Ganthaler, A.:** Etablierung von Fichten mit Resistenz gegen Fichtennadelblasenrost – Nachhaltige Sicherung gesunder Hochlagen-Wälder
14:30 – 15:00		**Kaffeepause**					
15:00 – 16:30		**Keynote Thomas Stocker (Universität Bern; Co-Chair WGI, IPCC)** Hörsaal 4, Bruno Sander Haus, Universität Innsbruck					
17:00 – 24:00		**Lange Nacht der Forschung**					

Programmübersicht

Klimawandel im Dialog 3. April 2014

Donnerstag, 3. April 2014	
11:00 – 12:40	**Begrüßung** Aula Hauptgebäude, Universität Innsbruck
	Keynote Christian Huggel (Universität Zürich, IPCC-AR5-2013 lead author) Aula Hauptgebäude, Universität Innsbruck
12:40 – 14:00	**Mittagessen**
	Hörsaal 5, Bruno Sander Haus, Innrain 52f, Universtät Innsbruck
14:00 – 14:15	**Ekkehard Allinger-Csollich** (Land Tirol): Zieldefintion – Müssen wir die Vorsorge für den Klimawandel intensivieren? Wie kann die Verwaltung reagieren, sich anpassen bzw. welche Herausforderungen ergeben sich?
14:15 – 15:30	**Session I – Klimawandel und Extremereignisse – von Wirkungen und Verletzlichkeiten**
	Moderation: Helga Kromp-Kolb (Universität für Bodenkultur) **Helga Kromp-Kolb**: Die Spitzen des Klimawandels: Extremereignisse **Bettina Wengler** (Land Tirol): Die Herausforderungen von Extremereignissen an die Verwaltung **Dietmar Ruggenthaler** (Bürgermeister von Virgen): Anpassung auf Gemeindeebene
15:30 – 16:00	**Kaffeepause**
16:00 – 17:00	**Session II – Klimawandel und Raumplanung**
	Moderation: Eric Veulliet (alpS) **Karl-Michael Höferl** (Universität Innsbruck): Welche Instrumente bietet die Raumplanung für eine erfolgreiche Anpassung? **Christoph Platzgummer** (Land Tirol): Klimawandelanpassung auf Länderebene **Gregori Stanzer** (Österreichisches Institut für Raumplanung): Wie kann die Raumplanung auf lokaler Ebene die Anpassung an den Klimawandel unterstützen
17:00 – 17:15	**Ekkehard Allinger-Csollich**: Zusammenfassung und Ausblick

Poster

15. Österreichischer Klimatag 2. – 4. April 2014

P01 EuMetNet Data Rescue – eine Initiative zur Rettung von historischen Klimadaten zur Erforschung des Klimas der Vergangenheit

Ingeborg Auer, Barbara Chimani, Anita Jurkovic, Petra Mayer, EUMETNET Expert Team on data rescue

P02 Wie schaut es aus mit dem Klima in Tirol? Das aktuelle Klima im Übergang von der Vergangenheit in die Zukunft

Susanne Drechsel, Giovanni Cenzon, Barbara Chimani, Francesco Domenichini, Georg Erlacher, Klaus Haslinger, Johann Hiebl, Anita Jurković, Gianni Marigo, Vera Meyer, Johanna Nemec, Gernot Resch, Harald Schellander, Philipp Tartarotti, Mauro Tollardo, Lukas Tüchler, Johannes Vergeiner, Christoph Zingerle

P03 Which homogenisation method is appropriate for daily time series of relative humidity?

Barbara Chimani, Johanna Nemec, Ingeborg Auer, Victor Venema

P04 Neue hochaufgelöste Kurz- und Langzeitrasterdatensätze der kurzwelligen Strahlungskomponenten und der Sonnenscheindauer für Grundlagen- und angewandte Forschung in Österreich

Marc Olefs, Wolfgang Schöner

P05 i-Box: Studying Boundary Layer in Complex Terrain

Ivana Stiperski, Mathias W. Rotach

P06 Die Nomenklatur „sehr seltener" und „sehr rarer" Ereignisse

Richard Werner

P07 Großskalige Wasserbilanzmodellierung zur Abschätzung des Wasserkraftpotentials europäischer Gebiete

Simon Frey, Robert Goler, Herbert Formayer, Hubert Holzmann

P08 Abflussszenarien im Einzugsgebiet der Ötztaler Ache unter Berücksichtigung von veränderten klimatischen Bedingungen und einer damit verbundenen veränderten Kryosphäre

Kay Helfricht, Klaus Schneeberger, Irene Welebil, Herbert Formayer, Matthias Huttenlau, Katrin Schneider

P09 Was für Niederschlagsdaten werden benötigt, um den Abfluss von extremen Starkregen zu simulieren? – Eine alpine Fallstudie

Alrun Jasper-Tönnies, Thomas Einfalt, Manfred Kleidorfer, Christian Mikovits, Wolfgang Rauch

P10 Parametrisierung von hydroklimatologischen Waldbestandsprozessen für die Wasserbilanzmodellierung in alpinen Einzugsgebieten

Elisabeth Mair, Ulrich Strasser, Thomas Marke, Gertraud Meißl

P11 Einfluss des Klimawandels auf die Sedimentfracht eines alpinen Einzugsgebietes

Oliver Sass, Josef Schneider, Andreas Gobiet, Johannes Stangl, Matthias Redtenbacher, Georg Heinrich

P12 Geschiebehaushalt in Hochgebirgsbächen und dessen langfristige Entwicklung

Stefan Achleitner, Johannes Kammerlander

P13 Langzeitmonitoring von Gletschern in Österreich: Strukturen, Daten und Anwendungen

Andrea Fischer

P14 Abschätzung der Volumenänderung der Gletscher in Tirol im 21. Jahrhundert

Wolfgang Gurgiser, Ben Marzeion, Martin Ortner, Michael Kuhn

P15 Glacier Change in South-Tyrol, Italy – Airborne Laserscanning and Direct Surface Mass Balance Measurements

Lorenzo Rieg, Stephan Galos, Christoph Klug, Rudolf Sailer

P16 Gletscher als alpiner Klimaindikator im 3PCLIM Projekt, Nordtirol

Bernd Seiser, Andrea Fischer

P17 Der Einfluss zukünftiger Gletscherstände auf hydrologische Fragestellungen in den Ötztaler Alpen

Moritz Zimmermann, Matthias Huttenlau, Katrin Schneider, Johann Stötter

P18 Annual and inter-annual variability of pollen accumulation in a Mt Ortles firn core

Daniela Festi, Werner Kofler, Paolo Gabrielli, Edith Bucher, Volkmar Mair, Klaus Oeggl

P19 Future scenarios of soil water availability at managed grassland ecosystems in the Austrian Alps

Albin Hammerle, Perluigi Calanca, Matthias Themessl, Andreas Gobiet, Georg Wohlfahrt

P20 Bedeutung der Niederschlagsverteilung für die Flüsse klimarelevanter Gase aus Böden des Pannonischen Raumes

Kerstin Michel, Barbara Kitzler, Helene Berthold, Johannes Hösch, Andreas Baumgarten

P21 Chironomiden (Insecta: Diptera) als geeignete Beobachtungsorganismen zur Langzeitbeobachtung von alpinen Fließgewässern

Georg Niedrist, Leopold Füreder

P22 Auswirkungen von Trockenstress auf die Hydraulik von Pflanze

Markus Nolf, Stefan Mayr

P23 Tradeoffs between global warming and day length on the start of the carbon uptake period in seasonally cold ecosystems

Georg Wohlfahrt, Edoardo Cremonese, Albin Hammerle, Lukas Hörtnagl, Marta Galvagno, Damiano Gianelle, Barbara Marcolla, Umberto Morra di Cella

P24 Assessment of temperature effects and aquatic habitat on fish and benthic invertebrates

Pablo Rauch, Florian Dossi, Wolfram Graf, Martin Guldenschuh, Patrick Leitner, Andreas Melcher

P25 Reagieren Kleinwaldbesitzer auf den Klimawandel?

Nina Mostegl, Robert Jandl, Ulrike Pröbstl-Haider, Michael Suda, Herbert Formayer, Verena Melzer

P26 Vergleich von Kohlenstoffschätzmethoden für Wälder in Österreich und Europa

Mathias Neumann, Christopher Thurnher, Md. Humauin Kabir, Hubert Hasenauer

P27 Atmospheric environment affects stem water deficit and radial growth of conifers exposed to drought

Walter Oberhuber, Andreas Gruber, Werner Kofler, Roman Schuster, Irene Swidrak, Gerhard Wieser

P28 Antizipative Bewertung von Hochwasserrisiken unter Berücksichtigung von Veränderungen des Gefahrenpotentials und der Vulnerabilität

Benjamin Apperl, Mathew Herrnegger, Karl Hogl, Lukas Löschner, Hans-Peter Nachtnebel, Clemens Neuhold, Ralf Nordbeck, Walter Seher, Tobias Senoner

P29 Dendritic snow production as a means to decrease vulnerability in winter tourism

Meinhard Breiling, Michael Bacher, Fred Best, Sergey Sokratov

P30 The alpS adaptation cycle – a strategic approach to adaptation research and practice in mountain regions

Eric Veulliet, Johann Stötter, Bruno Abegg, Alexander Bauer, Christian Ebner, Christian Georges, Angela Michiko Hama, Daniela Hohenwallner, Matthias Huttenlau, Markus Keuschnig, Andreas Koler, Steffen Link, Christoph Neururer, Stefan Ortner, Christoph Prager, Katrin Schneider, Ursula Schwarzl, Ulrich Strasser, Volker Wichmann

P31 Climate induced system status changes at slopes and their impact on shallow landslide susceptibility – the project's research plan

Thomas Zieher, Martin Rutzinger, Michael Vetter, Clemens Geitner, Gertraud Meißl, Frank Perzl, Gerhard Markart, Herbert Formayer

P32 Welche Maßnahmen finden ältere Menschen bei Hitze in der Stadt cool? Ergebnisse der quantitativen Befragungen von älteren Menschen im Rahmen des STOPHOT-Projektes

Brigitte Allex, Arne Arnberger, Renate Eder, Franz Kolland, Anna Wanka, Beate Blättner, Henny Annette Grewe, Peter Wallner, Hans-Peter Hutter

P33 Bewertung von Hitze-Anpassungsmaßnahmen in der Stadt Wien. Erste Ergebnisse des Projektes „UHI-Strategieplan Wien"

Brigitte Allex, Ulrich Morawetz, Christiane Brandenburg, Doris Damyanovic, Florian Reinwald, Birgit Gantner, Christina Czachs, Martin Kniepert, Jürgen Preiss

P34 Temperaturabhängigkeit zwischen Siedlungen und umliegenden Landschaftselementen in Südtirol

Michael Heinl

P35 Changing transport and traffic risks – a CliPDaR spin off

Christoph Matulla, Joachim Namyslo, Konrad Andre, Julia Gringinger, Barbara Chimani, Brigitta Hollosi, Tobias Fuchs, Inge Auer, Christian Mlinar, Roland Gschier

P36 SHARC-Stadtbaukasten: Kombination zweier Werkzeuge zur umfassenden Beratung und Monitoring städtischer Klima-Nachhaltigkeit
Markus Berchtold, Hinnerk Ries

P37 Wie relevant ist der Klimawandel für die Kanalnetzbemessung? – Versuch einer Projektion auf Basis der Entwicklung der letzten 30 Jahre
Thomas Einfalt, Alrun Jasper-Tönnies, Wolfgang Rauch, Manfred Kleidorfer

P38 Reshaping institutions and processes in the transition towards renewable energy: Lessons from bottom-up initiatives
Martin Kislinger, Manfred Füllsack, Alfred Posch

P39 Den Ausbau der Windenergie sozial verträglich gestalten? Eine inter- und transdisziplinäre Annäherung
Patrick Scherhaufer, Stefan Höltinger, Boris Salak, Thomas Schauppenlehner, Johannes Schmidt

P41 Opportunities for (and of) International Co-operation and Dialogue in the Field of Climate Change
Maximilian Wollner

P42 Climate change induced rainfall patterns affect wheat productivity and agroeco-system functioning dependent on soil types
James Tabi Tataw, Fabian Baier, Florian Krottenthaler, Bernadette Pachler, Elisabeth Schwaiger, Stefan Whylidal, Herbert Formayer, Johannes Hösch, Andreas Baumgarten, Johann G. Zaller

1								3
	2	4				8	5	
	3		1		9		2	
		1	2		4	5		
				1				
		3	5		6	4		
	1		9		3		6	
	7	9				1	4	
6								8

© Kevin Stone [www.brainbashers.com]

Weil ich's kann!
Klimaschutz **Tirol**

GREEN EVENT TIROL

Veranstalter:

Climate Change Centre AUSTRIA

gemeinsam mit

universität innsbruck

alp-s

IGF Interdisziplinäre Gebirgsforschung

ÖAW Österreichische Akademie der Wissenschaften

tirol Unser Land

Gesponsert von:

klima+ energie fonds